



IHK-Gremium Rothenburg ob der Tauber Aufruf zur IHK-Wahl 2019

Ansbach – Bis zum 22. Oktober haben die mittelfränkischen Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung Gelegenheit, bei der IHK-Wahl 2019 ihre Vertreter für die IHK-Vollversammlung und die 13 regionalen IHK-Gremien zu bestimmen. Dr. Gerhard Walther, Vorsitzender des IHK-Gremiums Rothenburg o.d.T., appellierte an die Unternehmen im Gremiumsbezirk, sich an der Wahl zu beteiligen und damit die Arbeit der IHK in den nächsten fünf Jahren mitzubestimmen. Denn nur eine starke und unabhängige IHK könne erfolgreich zum Wohle der Wirtschaft und Region wirken. Die Briefwahlunterlagen wurden in diesen Tagen allen wahlberechtigten IHK-Mitgliedsunternehmen zugestellt. Im IHK-Gremiumsbezirk Rothenburg o.d.T. sind rund 3.000 Unternehmer wahlberechtigt.

Das Selbstverständnis der IHK ist es, „Wirtschaft in Eigenverantwortung“ zu gestalten. Als unabhängige Organisation der Selbstverwaltung vertritt sie ausgleichend das Gesamtinteresse der regionalen Wirtschaft. Die IHK erbringt vielfältige Leistungen für ihre rund 150 000 Mitglieder sowie für Region und Staat. Über besondere Kompetenzen und Alleinstellungsmerkmale verfügen die IHKs bei den „Exzellenzthemen“, die von den Bayerischen Industrie- und Handelskammern als besonders wichtig für die regionale Wirtschaft eingestuft werden: berufliche Bildung, Fachkräftesicherung, Außenwirtschaft, Energie und Rohstoffe sowie Leitbild des Ehrbaren Kaufmanns.

Bedeutung der IHK-Gremien

Die 13 IHK-Gremien (IHKG) stellen die flächendeckende Präsenz der IHK in der gesamten Wirtschaftsregion sicher. Sie halten als Vor-Ort-Vertretung der IHK in ihrem Bezirk Kontakt zu den Unternehmen und zu den Entschei-

dungsträgern aus Politik und Verwaltung. Wichtiges Anliegen der IHK-Gremien ist laut IHKG-Vorsitzendem Dr. Gerhard Walther der Einsatz für wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen. Sie engagieren sich deshalb für die berufliche Bildung und bringen den Standpunkt der Wirtschaft zu einer Vielzahl von Fragen ein.

Ein wichtiger Bereich sind Gutachten und Stellungnahmen, beispielsweise zu Infrastruktur- und Einzelhandelsprojekten, Bauleitplanung und Kreditanträgen. Die Förderung von Existenzgründung und Technologietransfer sind weitere Betätigungsfelder. Wie die IHK verstehen sich auch die Gremien vor Ort als ausgleichender Faktor und als neutraler Moderator für die wirtschaftliche Entwicklung in der Region. Wichtigstes Ziel der Gremiums-Arbeit ist die Schaffung attraktiver wirtschaftlicher Rahmenbedingungen im Raum Rothenburg ob der Tauber.

Aktivitäten des IHK-Gremiums Rothenburg ob der Tauber

IHKG-Vorsitzender Dr. Gerhard Walther zog eine positive Bilanz der Wahlperiode 2014 bis 2019:

Ein wesentliches Ziel war der weitere Ausbau von Bildungsinfrastruktur zur Fachkräftesicherung und –entwicklung vor Ort. Mit der Weiterentwicklung des „Gastronomischen Bildungszentrums (GBZ) zur „IHK-Akademie Mittelfranken in Rothenburg“, an der auch das IHK-Gremium aktiv mitgewirkt hat, ist dies hervorragend gelungen. Die weit überregional hoch anerkannten gastronomischen Aus- und Weiterbildungsangebote wurden um zusätzliche arbeitsplatznahe Qualifizierungsmöglichkeiten gestärkt und somit für die heimische Wirtschaft ein deutlicher Mehrwert erzielt.

Ebenso ist mit dem „Campus Rothenburg“ eine Außenstelle der Hochschule Ansbach eröffnet worden. Das IHK-Gremium Rothenburg hat sich maßgeblich für diese Außenstelle gemeinsam mit einer breiten Unterstützung aus der Politik stark gemacht und darüber hinaus erfolgreich für die Realisierung einer Stiftungsprofessur unter erheblicher finanzieller Beteiligung der Wirtschaft geworben. Inzwischen ist die inhaltliche Kooperation des Campus Rothenburg und IHK-Akademie gestartet, an der auch das Ortsgremium mitgewirkt hat.

Zudem setzt sich das Gremium für die enge Verzahnung von Wirtschaft und Politik vor Ort ein. Neben dem jährlichen Empfang des IHK-Gremiums, der sich mit deutlich über 100 Teilnehmern mittlerweile zu einem echten Höhepunkt entwickelt hat, ist das jährliche „Kamingespräch“ zwischen IHK-Gremium und Bürgermeistern aus dem Gremiumsbezirk zu nennen. Hier

wird gegenseitige Verständnis zwischen Wirtschaft und Politik deutlich positiv gestärkt, kurze Wege in der Kooperation ausgebaut und ein starker Beitrag für wirtschaftliche Entwicklungen geleistet. Ergänzt wird die Kooperation durch die zweimal im Jahr stattfindenden Sitzungen des Wirtschaftsbeirats der Stadt Rothenburg o.d.Tbr., der auf Anregung des IHK-Gremiums ins Leben gerufen wurde.

Weitere Aktivitäten des IHK-Gremiums Rothenburg:

- Wirtschaftsmesse mit IHK-Gremium als Mitveranstalter
- Arbeitskreis Schule-Wirtschaft: auf Initiative des IHK-Gremiums ins Leben gerufen
- jährliche Ausbildungsmesse
- seit 2017 jährlich „Unternehmerfrühstück“

Vorsitzender Dr. Walther dankte seinem Vorstandskollegen Stephan Pehl und allen Gremiumsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Zusammensetzung des IHK-Gremiums

Die regionalen IHK-Gremien können die Zusammensetzung und die Zahl der Mitglieder weitgehend selbst festlegen. Die Wahlordnung stellt aber durch die branchenorientierte Wahl in Wahlgruppen sicher, dass sowohl in der Vollversammlung als auch in den regionalen IHK-Gremien die Sitzverteilung der wirtschaftlichen Struktur des IHK-Bezirktes entspricht.

Jede Wahlgruppe hat so viele Sitze, wie es der aktuellen wirtschaftlichen Größe und Bedeutung des Wirtschaftszweiges entspricht.

Folgende Sitzverteilung ist für das IHK-Gremium Rothenburg o.d.T. in der Wahlperiode 2020 bis 2024 vorgesehen:

Wahlgruppe Industrie: 4 Mitglieder

Wahlgruppe Groß- und Außenhandel, Kreditinstitute, Versicherungen und sonstige nicht erwähnte Wahlgruppen: 5 Mitglieder

Wahlgruppe Einzelhandel: 4 Mitglieder

Wahlgruppe Hotellerie und Gastronomie: 3 Mitglieder

In den einzelnen Wahlgruppen stellen sich 5, 8, 5 bzw. 4 Unternehmensvertreter als Kandidaten zur Wahl.

Wer kann wählen?

Jeder IHK-Zugehörige ist aktiv wahlberechtigt. Wie bei der Wahl zur Vollversammlung gilt auch bei der Wahl der IHK-Gremien das Prinzip „ein Unternehmer, eine Stimme“ – unabhängig davon, ob es sich um einen Großkonzern handelt oder um ein kleines Einzelhandelsgeschäft.

Weitere Wahlinformationen

Alle Kandidaten und Informationen zur IHK-Wahl sind im Internet abrufbar unter www.ihk-nuernberg.de sowie im Wahlportal www.ihkwahl2019.de.

Ansprechpartner für die Medien:

*IHK-Gremium Rothenburg o.d.T.
Vorsitzender Dr. Gerhard Walther
Tel. 0981 1811110
E-Mail: gerhard.walther@vr-mfr.de*

*IHK-Geschäftsstelle Ansbach
Karin Bucher
Tel. 0981 209570-11
E-Mail: karin.bucher@nuernberg.ihk.de*

Informationen zur IHK-Wahl:

*IHK Nürnberg für Mittelfranken
Geschäftsbereich Recht | Steuern
Oliver Baumbach, Tel. 0911 1335-388
E-Mail: oliver.baumbach@nuernberg.ihk.de*